

Joachim Günther

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

Stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75636

📠 (030) 227 – 76754

✉ joachim.guenther@bundestag.de

Pressemitteilung

U18-Eishockey-WM vom 14. bis 24. April 2011 in Crimmitschau:

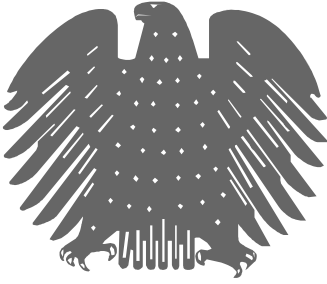
Organisatoren locken Schulklassen mit Rabatt-Aktionen zur Weltmeisterschaft

Zum ersten Mal wird eine Eishockey-Weltmeisterschaft in Ostdeutschland stattfinden, und zwar vom 14. bis 24. April. Hauptaustragungsort ist Crimmitschau. Vorrundenspiele gibt es aber auch in Dresden. Die U 18-Teams der USA, der Schweiz, Russlands, der Slowakei, Schwedens, Finnlands, Kanadas, Tschechiens, Norwegens und Deutschlands haben sich für diese Meisterschaften qualifiziert.

„Wir erwarten hier um die 200 Scouts aus den verschiedenen Vereinen der Top-Ligen“, machte René Rudorisch, Geschäftsführer der Eispiraten Crimmitschau GmbH, bei einem Besuch des Bundestagsabgeordneten Joachim Günther die Bedeutung der WM klar. Außerdem haben verschiedene Fernsehanstalten bereits angekündigt, die Spiele live übertragen zu wollen – etwa in Finnland, Schweden und Kanada.

Für zehn Tage wird das westsächsische Städtchen Crimmitschau mit seinen knapp 21.000 Einwohnern im Mittelpunkt internationalen Interesses stehen. „Natürlich wollen wir uns bestmöglich präsentieren“, sagte Oberbürgermeister Holm Günther. Das bedeutet auch, bei jedem Spiel für ein volles Stadion und damit ein tolles Flair zu sorgen. Die Eishockey-Begeisterung in Crimmitschau, wo die Eispiraten aktuell um den Verbleib in der Zweiten Liga kämpfen, ist groß. „Bedenken haben wir dennoch bei den Vorrundenspielen, die um 15.30 Uhr stattfinden“, sagt Antonius Besser vom WM-Organisationsteam. „Hier hoffen wir vor allem auf Schulklassen, die diese internationalen Wettbewerbe live erleben wollen, zumal bei uns ja auch Deutschland seine Vorrundenspiele bestreitet. Wir bieten den Schulklassen kräftige Rabatte beim Kartenkauf an. Zudem sind wir auf der Suche nach Sponsoren, die die Kinder und Jugendlichen mit Bussen von ihren Schulen im Vogtland, Zwickau, Chemnitz oder Hof nach Crimmitschau und wieder zurück bringen.“ Wer Interesse hat, sollte sich schnellstens mit der Geschäftsstelle des ETC Crimmitschau in Verbindung setzen.

Sportpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion
Sprecher der Landesgruppe Ost- und Mitteldeutschland der FDP-Fraktion
Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



Joachim Günther

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

Stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75636

📠 (030) 227 – 76754

✉ joachim.guenther@bundestag.de

Pressemitteilung

Bis zum WM-Auftakt haben die Westsachsen noch alle Hände voll zu tun. Der neue Sanitärtrakt wurde vergangenes Jahr fertig gestellt. Doch von den 5200 Plätzen sind nur knapp 200 Sitzplätze. Diese sollen jetzt aufgestockt werden. Auch die Aufstellfläche für die Rettungskräfte direkt neben dem Stadion ist noch zu befestigen. 66 der zur Sicherheit der Zuschauer angebrachten Glasscheiben müssen ausgetauscht werden. Für den Austausch von 22 hat die Stadt das Geld bereit gestellt. Beim Austausch der restlichen hoffen die WM-Organisatoren auf eine Finanzspritze seitens des Landes beziehungsweise auf Sponsoren.

„Das Flair im Sahnpark ist einmalig – gerade auch wegen der vielen Stehplätze. Das war sicher ein Grund für die Vergabe der U18-WM nach Crimmitschau. Wenn es gelingt, bei diesem internationalen Wettbewerb eine ähnliche Atmosphäre zu erzeugen wie bei der Fußball-WM 2006, kann davon unsere ganze Region profitieren – auch das Vogtland bis hin nach Oberfranken“, so Joachim Günther, stellvertretender Vorsitzender des Sportausschusses im Deutschen Bundestag.

(16. Februar 2011)